VERORDNUNG (EG) Nr. 2701/94 DER KOMMISSION

vom 7. November 1994

zur Änderung der Anhänge I bis IV der Verordnung (EWG) Nr. 2377/90 des Rates zur Schaffung eines Gemeinschaftsverfahrens für die Festsetzung von Höchstmengen für Tierarzneimittelrückstände in Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2377/90 des Rates vom 26. Juni 1990 zur Schaffung eines Gemeinschaftsverfahrens für die Festsetzung von Höchstmengen für Tierarzneimittelrückstände in Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1430/94 der Kommission [2], insbesondere auf die Artikel 6, 7 und 8,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Anhänge dieser Verordnung sind seit ihrem Erlaß mehrmals geändert worden. Die Texte sind wegen ihrer Zahl, ihrer Kompliziertheit und ihrer Streuung über zahlreiche Amtsblätter schwer zu handhaben, und es mangelt ihnen infolgedessen an der für eine gesetzliche Regelung erforderlichen Klarheit. Daher empfiehlt es sich, sie zu kodifizieren. Diese Gelegenheit wird benutzt, um bei einigen Wirkstoffen die chemische Bezeichnung oder Beschreibung zu präzisieren oder zu berichtigen sowie einige materielle Fehler zu korrigieren.

Die Bestimmungen dieser Verordnung entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für die Anpassung der Richtlinien zur Beseitigung der technischen Handelshemmnisse auf dem Gebiet der Tierarzneimittel an den technischen Fortschritt —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge I bis IV der Verordnung (EWG) Nr. 2377/90 werden durch den Anhang dieser Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am sechzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 7. November 1994

Für die Kommission

Martin BANGEMANN

Mitglied der Kommission

---

[1] ABl. Nr. L 224 vom 18. 8. 1990, S. 1.
[2] ABl. Nr. L 156 vom 23. 6. 1994, S. 6.

ANHANG

„ANHANG I

Verzeichnis der pharmakologisch wirksamen Stoffe, für die Höchstmengen für Rückstände festgesetzt sind

1. Mittel gegen Infektionen

1.1. Chemotherapeutika

1.1.1. Sulfonamide

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Alle Stoffe der Sulfonamidgruppe	Muttersubstanz	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	100 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren, Fett	Die Rückstände aller Stoffe der Sulfonamidgruppe dürfen insgesamt 100 µg/kg nicht überschreiten

1.2. Antibiotika

1.2.1. Penicilline

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
1.2.1.1. Benzylpenicillin	Benzylpenicillin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	50 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren, Fett	
			4 µg/kg	Milch	
1.2.1.2. Ampicillin	Ampicillin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	50 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren, Fett	
			4 µg/kg	Milch	
1.2.1.3. Amoxicillin	Amoxicillin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	50 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren, Fett	
			4 µg/kg	Milch	
1.2.1.4. Oxacillin	Oxacillin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	300 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren, Fett	
			30 µg/kg	Milch	
1.2.1.5. Cloxacillin	Cloxacillin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	300 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren, Fett	
			30 µg/kg	Milch	
1.2.1.6. Dicloxacillin	Dicloxacillin	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	300 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren, Fett	
			30 µg/kg	Milch	

1.2.2. Cephalosporine

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
1.2.2.1. Cefquinom	Cefquinom	Rinder	200 µg/kg 100 µg/kg 50 µg/kg 50 µg/kg	Nieren Leber Muskulatur Fett	

1.2.3. Quinolone

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
1.2.3.1. Enrofloxacin	Summe von Enrofloxacin und Ciprofloxacin	Rinder, Schweine, Geflügel	30 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren	

1.2.4. Makrolide

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
1.2.4.1. Tilmicosin	Tilmicosin	Rinder	1 000 µg/kg 50 µg/kg	Leber, Nieren Muskulatur, Fett	

2. Mittel gegen Parasiten

2.1. Mittel gegen Endoparasiten

2.1.1. Avermectin

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
2.1.1.1. Ivermectin	22,23-Dihydroavermectin B1a	Rinder Schweine Schafe Pferde	100 µg/kg 40 µg/kg 15 µg/kg 20 µg/kg	Leber Fett Leber Fett	
2.1.1.2. Avermectin	Avermectin B1a	Rinder	20 µg/kg 10 µg/kg	Leber Fett	
2.1.1.3. Doramectin	Doramectin	Rinder	15 µg/kg 25 µg/kg	Leber Fett	

2.1.2 Salicylsäurederivate

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
2.1.2.1. Closantel	Closantel	Rinder	1 000 µg/kg 3 000 µg/kg	Muskulatur, Leber Nieren, Fett	
		Schafe	1 500 µg/kg 5 000 µg/kg 2 000 µg/kg	Muskulatur, Leber Nieren Fett	

ANHANG II

Verzeichnis der Stoffe, für die keine Höchstmengen für Rückstände gelten

1. Anorganische Stoffe

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
1.1. Wasserstoffperoxid	Fische	
1.2. Schwefel	Rinder Schweine Schafe Ziegen Equiden	
1.3. Jod und anorganische Jodverbindungen einschließlich : — Natrium- und Kalium-Jodide — Natrium- und Kalium-Jodate — Jodophore einschließlich Polyvinylpyrrolidon-Jod	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
1.4. Natrium-Chlorit	Rinder	Nur zur äußerlichen Anwendung

2. Organische Stoffe

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Tierart	Sonstige Vorschriften
2.1. Etiproston tromethamin	Rinder Schweine	
2.2. Ketanserintartrat	Equiden	
2.3. Fertirelinacetat	Rinder	
2.4. Menotropin (Human menopausal urinary gonadotrophin)	Rinder	
2.5. Milchsäure	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
2.6. Melatonin	Schafe, Ziegen	
2.7. Organische Jodverbindungen — Jodoform	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	
2.8. Acetyl cysteine	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	

ANHANG III

Verzeichnis der in Tierarzneimitteln verwendeten pharmakologisch wirksamen Stoffe, für die vorläufige Höchstmengen festgesetzt sind

1. Mittel gegen Infektionen

1.1. Chemotherapeutika

1.1.1. Sulfonamide

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Alle Stoffe der Sulfonamidgruppe	Muttersubstanz	Rinder, Schafe, Ziegen	100 µg/kg	Milch	Die vorläufige MRL gilt bis zum 1. 1. 1996. Die Rückstände aller Stoffe der Sulfonamidgruppe dürfen insgesamt 100 µg/kg nicht überschreiten

1.1.2. Diamino-Pyrimidin-Derivate

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
1.1.2.1. Trimethoprim	Trimethoprim	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	50 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren, Fett, Milch	Die vorläufige MRL gilt bis zum 1. 1. 1996

1.1.3. Nitrofurane

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
1.1.3.1. Furazolidon	Alle Rückstände mit intakter 5-Nitro-Struktur	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	5 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren, Fett	Die vorläufige MRL gilt bis zum 1. 7. 1995

1.1.4. Nitroimidazol

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
1.1.4.1. Dimetridazol	Alle Rückstände mit intakter Nitroimidazolstruktur	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	10 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren, Fett	Die vorläufige MRL gilt bis zum 1. 1. 1995

1.2. Antibiotika

1.2.1. Tetracycline

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
Alle Stoffe der Tetracyclingruppe	Muttersubstanz	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	600 µg/kg 300 µg/kg 200 µg/kg 100 µg/kg 100 µg/kg	Nieren Leber Eier Muskulatur Milch	Die vorläufigen MRL gelten bis zum 1. 1. 1996. Die Rückstände aller Stoffe der Tetracyclingruppe sollten insgesamt die angegebenen Werte nicht überschreiten

1.2.2. Macrolide

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
1.2.2.1. Spiramycin	Spiramycin	Rinder, Schweine	300 µg/kg 200 µg/kg 50 µg/kg	Leber Nieren Muskulatur	Die vorläufigen MRL gelten bis zum 1. 7. 1995. Die MRL für Leber, Nieren und Muskulatur gelten für Rinder und Schweine
		Rinder	150 µg/kg	Milch	
1.2.2.2. Tylosin	Tylosin	Rinder Schweine Geflügel	100 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren	Die vorläufigen MRL gelten bis zum 1. 7. 1995
		Rinder	50 µg/kg	Milch	

1.2.3. Thiamphenicol und verwandte Verbindungen

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
1.2.3.1. Thiamphenicol	Thiamphenicol	Rinder Geflügel	40 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren, Fett	Die vorläufige MRL gilt bis zum 1. 1. 1996

2. Mittel gegen Parasiten

2.1. Mittel gegen Endoparasiten

2.1.1. Benzimidazol und Pro-Benzimidazol

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
2.1.1.1. Febantel	Kombinierte Rückstände von Oxfendazol, Oxfendazolsulfon und Fenbendazol	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	1 000 µg/kg 10 µg/kg	Leber Muskulatur, Nieren, Fett	Die vorläufigen MRL gelten bis zum 1. 7. 1995. Die MRL umfassen alle Rückstände von Febantel, Fenbendazol und Oxfendazol
			10 µg/kg	Milch	
2.1.1.2. Fenbendazol	Kombinierte Rückstände von Oxfendazol, Oxfendazolsulfon und Fenbendazol	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	1 000 µg/kg 10 µg/kg	Leber Muskulatur, Nieren, Fett	Die vorläufigen MRL gelten bis zum 1. 7. 1995. Die MRL umfassen alle Rückstände von Febantel, Fenbendazol und Oxfendazol
			10 µg/kg	Milch	
2.1.1.3. Oxfendazol	Kombinierte Rückstände von Oxfendazol, Oxfendazolsulfon und Fenbendazol	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	1 000 µg/kg 10 µg/kg	Leber Muskulatur, Nieren, Fett	Die vorläufigen MRL gelten bis zum 1. 7. 1995. Die MRL umfassen alle Rückstände von Febantel, Fenbendazol und Oxfendazol
			10 µg/kg	Milch	
2.1.1.4. Albendazol	Summe von Albendazol und seiner Metaboliten gemessen als 2-amino-Benzimidazol-Sulphon	Rinder Schafe	100 µg/kg	Muskulatur, Fett, Milch	Die vorläufigen MRL gelten bis zum 1. 1. 1996
			500 µg/kg	Nieren	
			1 000 µg/kg	Leber	
2.1.1.5. Thiabendazol	Summe von Thiabendazol und 5-Hydroxy-Thiabendazol	Rinder Schafe Ziegen	100 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren, Fett, Milch	Die vorläufigen MRL gelten bis zum 1. 1. 1996
2.1.1.6. Triclabendazol	Summe der extrahierbaren und zu Keto-Triclabendazol oxidierbaren Rückstände	Rinder Schafe	150 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren	Die vorläufigen MRL gelten bis zum 1. 7. 1995
			50 µg/kg	Fett	

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
2.1.1.7. Flubendazol	Flubendazol	Geflügel Wildgeflügel	500 µg/kg 200 µg/kg 400 µg/kg	Leber Muskulatur Eier	Die vorläufigen MRL gelten bis zum 1. 1. 1996
		Schweine	10 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren, Fett	
2.1.1.8. Oxibendazol	Oxibendazol	Rinder Schafe	100 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren, Fett	Die vorläufigen MRL gelten bis zum 1. 1. 1996
			50 µg/kg	Milch	
		Schweine Equiden	100 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren, Fett	

2.1.2. Tetra-hydro-imidazole (Imidazolthiazole)

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
2.1.2.1. Levamisol	Levamisol	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	10 µg/kg	Muskulatur, Leber, Nieren, Fett, Milch	Die vorläufigen MRL gelten bis zum 1. 1. 1995

2.2. Mittel gegen Ectoparasiten

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
2.2.1. Amitraz	Summe von Amitraz und seiner Metaboliten gemessen als 2,4-Dimethyl-Anilin	Schweine	50 µg/kg 200 µg/kg	Muskulatur Nieren, Leber	Die vorläufigen MRL gelten bis zum 1. 7. 1996

3. Mittel, die auf das Nervensystem wirken

3.1. Mittel, die auf das Zentralnervensystem wirken

3.1.1. Butrophenonhaltige Tranquilizer

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
3.1.1.1. Azaperon	Azaperol	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	100 µg/kg 50 µg/kg	Nieren Leber, Muskulatur, Fett	Die vorläufigen MRL gelten bis zum 1. 1. 1996

3.2. Mittel, die auf das autonome Nervensystem wirken

3.2.1. Antiadrenergika

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Marker-Rückstand	Tierart	MRL	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften
3.2.1.1. Carazolol	Carazolol	Alle zur Lebensmittelerzeugung genutzten Arten	30 µg/kg 5 µg/kg	Leber, Nieren Muskulatur, Fett	Die vorläufigen MRL gelten bis zum 1. 7. 1995

ANHANG IV

Verzeichnis der pharmakologisch wirksamen Stoffe, für die keine Höchstmengen festgelegt werden können

1. Nitrofurane, mit Ausnahme von Furazolidon (siehe Anhang III)
2. Ronidazol
3. Dapson
4. Chloramphenicol"